

busNEWS

Community

Light and Building 2026

Tragender Standard

KNX ist ein System für die Elektrobranche

Mehrfamilienhaus

Erstklassiger Ausbaustandard mit KNX



SIEMENS



Neue KNX Spannungsversorgungen Die neue Basis für effiziente KNX Linien

Die KNX Spannungsversorgungen N 125/13 (320 mA) und N 125/23 (640 mA) liefern die Systemspannung für zuverlässige KNX Installationen. Mit sehr niedrigem Eigenverbrauch ($\leq 0,7$ W im Leerlauf; $\leq 3,6$ W nominal) unterstützen sie energieeffiziente Projekte. Das kompakte 3 TE Gehäuse (54 mm) spart Platz im Schaltschrank. Wartungsfreie Steckklemmen, LED Diagnose und Bus Reset erleichtern Montage und Service. Für wachsende Anlagen ermöglicht der Parallelbetrieb eine Leistungserweiterung bis 1280 mA.

[siemens.ch/knx](https://www.siemens.ch/knx)

MARCEL NEFF


Vorstandsmitglied KNX Swiss
Leiter Market Management bei Hager AG



Liebe Leserinnen und Leser

Seit der letzten Generalversammlung bin ich Mitglied des Vorstands von KNX Swiss. Dies ist zwar bereits wieder ein Jahr her, doch dafür schauen wir auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr zurück. 2025 bewegte KNX Swiss vieles. Zum Beispiel mit dem neuen Netzwerkkurs, der auf viel positives Echo stösst. Oder mit der Echange Romandie, die dazu beiträgt, KNX Swiss in der Westschweiz noch besser zu verankern. Als Höhepunkt darf aber klar der zweite Tag der Gebäudeinformatik, der TDGI, gewertet werden. Der Event bot diverse spannende Workshops und brachte Akteurinnen und Akteure aus der Branche zusammen. Die gute Stimmung und der Austausch waren an diesem Event ebenso bedeutend wie die Neuigkeiten aus der Technik und die Präsentation neuer Lösungen.

Bereits jetzt können wir mit Freude auf das laufende Jahr zurück- und vorausblicken. Die Generalversammlung am 25. März im suissetec Campus in Lostorf war mit 100 Teilnehmer:innen ein voller Erfolg. Besonders der ETS 6.4 Workshop von Michael Critchfield von der KNX Association stiess auf grosses Interesse. Auch die Light and Building Tour 2026 vom 9. bis 10. März in Frankfurt begeisterte unsere Mitglieder mit wertvollen Einblicken zu innovativen Produkten. Das Jahr hält noch weitere Highlights bereit: Mit unseren Netzwerkkursen bieten wir praxisnahe Weiterbildung für alle, die mit Datennetzwerken arbeiten. Besonders wichtig ist zudem die Weiterentwicklung von NOMI, unserem KNX-AI-Assistenten, der nun kontinuierlich ausgebaut wird.

Solche Events sind für mich von zentraler Bedeutung für den Erfolg von KNX Swiss, denn eine Community wie unsere braucht den Austausch – ob fachlich oder persönlich –, um voneinander zu lernen und gemeinsam den nächsten Schritt in eine vielversprechende Zukunft zu gehen. So bleiben wir den Marktbedürfnissen gerecht und entwickeln den KNX-Standard gemeinsam weiter. Ich freue mich schon heute darauf. 



Immer (App) to date

Neueste Produkte der KNX-Hersteller immer griffbereit!
Die KNX Swiss App macht's möglich.



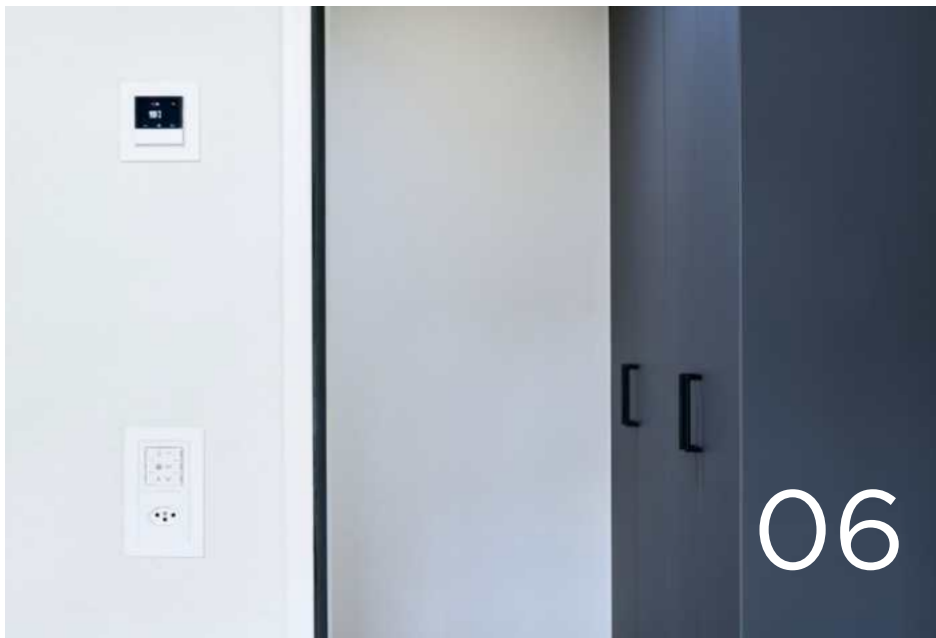
Die meistgenutzten Features:

- News
- Ausbildung
- Agenda
- Mitgliederverzeichnis
- Zertifizierte Kurse

Termine und Kurse direkt per Button in die eigene Agenda übernehmen: kein Abtippen, kein Vergessen.

Jetzt herunterladen





06

Mehrfamilienhaus mit KNX
Erstklassiger Ausbau-
standard am Bodensee.



10

Tragender Standard KNX
Ein System für
die Elektrobranche.



20

Community
Besuch der Innovationsshow
Light and Building in Frankfurt.

Editorial	3
Mehrfamilienhaus mit KNX in Arbon	6
KNX als tragender Standard für die Elektrobranche	10
KNX-Workshop und GV auf dem suissetec-Campus	16
Light and Building-Tour 2026	20
Vier Fragen an vier KNX-Persönlichkeiten	24
KNX Produkte-News	26
Mitgliederverzeichnis	32
Neumitglieder / Impressum	35



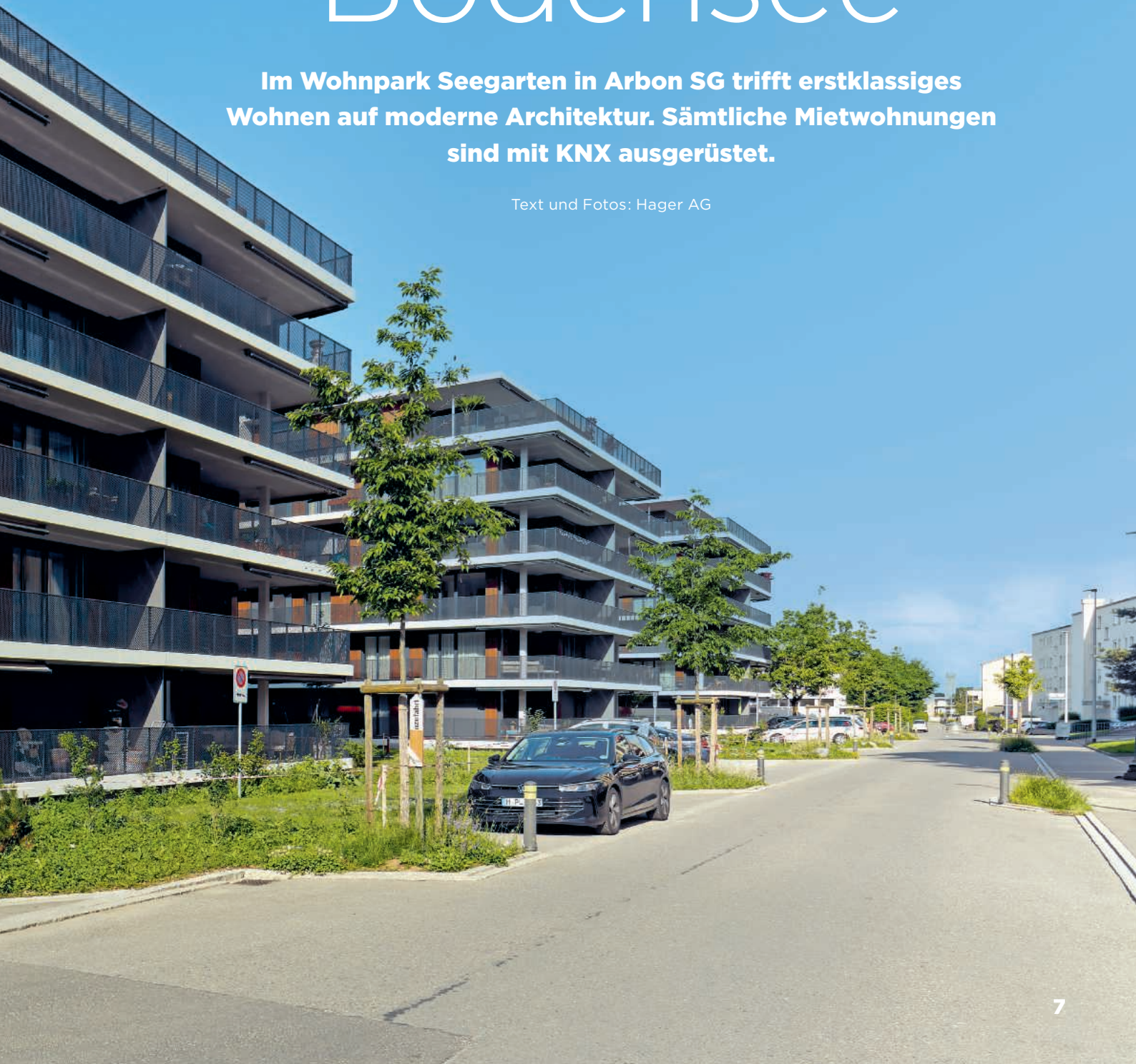
Wohnpark
Seegarten in
Arbon SG



Erstklassiger Ausbau- standard am Bodensee

**Im Wohnpark Seegarten in Arbon SG trifft erstklassiges
Wohnen auf moderne Architektur. Sämtliche Mietwohnungen
sind mit KNX ausgerüstet.**

Text und Fotos: Hager AG





Kallysto pro Raumtemperaturregler, Gr.1x1 KNX-Taster und Steckdose T13 Schwarz

Eingebettet in ein ruhiges Quartier direkt am Bodensee, sind zwischen 2022 und 2024 in drei Gebäuden 114 stilvoll und hochwertig ausgebaute 1½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen entstanden. Der Wohnpark besticht durch klare Linien und ein durchdachtes Design. Auf über 10 000 Quadratmetern bietet er einen erstklassigen Ausbaustandard.

Türöffner für KNX

Dank dem positiven Feedback von Bewohnern aus früheren Projekten darf Hager in Arbon mit seinem zuverlässigen und bedienerfreundlichen KNX-System punkten. Die Bauherrschaft ist innovativ und setzt bereits seit rund acht Jahren auf einen hohen Standard, auch in Mietwohnungen. Auf dieser Grundlage konnte Hager seine Taster und das gesamte System

vorstellen sowie die Stabilität und Ausfallsicherheit von KNX in den Vordergrund stellen. Die Detailplanung Smart Home verlief in enger Abstimmung mit dem Unternehmer und der Bauherrschaft. Hager ging sehr individuell auf alle Wünsche und Anforderungen ein und war stark in die Konzeptplanung involviert.

Alle 114 Mietwohnungen verfügen nun über eine Smart-Home-Gebäudeautomation, in der Licht, Storen und Heizung mit KNX vernetzt sind, sowie über eine Netzwerk-Infrastruktur inklusive Internet in den Wohnungen und öffentlichen Bereichen. Die Mietenden empfinden diese Installationen klar als Mehrwert.


Elektrotechnik von Hager

Für den hochwertigen Ausbaustandard sorgt Hager auch mit einer ganzen Reihe von Lösun-



Kallysto pro Raumtemperaturregler, Gr.2x2
KNX-Taster und Steckdose T13 weiss

gen, die eine sichere, unterbrechungsfreie und komfortable Energieversorgung und -steuerung garantieren. Die Lösung KNX easy geht weit über die Möglichkeiten herkömmlicher Elektroinstallationen hinaus. Die leichte Handhabung, die intuitive Installation und die einfache Programmierung sparen Zeit und Kosten. In Verbindung mit domovea für die vernetzte Gebäudesteuerung werden alle Grundfunktionen für ein intelligentes Gebäude realisiert, und der Funktionsumfang kann nach Belieben erweitert werden.

Mit smarten KNX-Tastsensoren im kallysto-Design lassen sich komplette Szenen abrufen. Das eingesetzte Schalterprogramm kallysto.pro mit seinem geradlinigen, eckigen, flachen Design sorgt für schlichte Eleganz. 

Smart vernetzt. Komplett verpackt.

Für mehr Sicherheit und
Komfort in der
Gebäudeautomation.

Alles aus einem
Haus: KNX-Server,
Aktoren und
passende Taster



Mit einer grossen Auswahl an Tastern, Aktoren und Servern bietet Hager ein durchgängiges KNX-System – von der sicheren Verbindung, über die intuitive Steuerung bis hin zur Visualisierung.

[hager.ch/knx](https://www.hager.ch/knx)

Better buildings
Better tomorrows 

Tragender Standard

Ein System für die Elektrobranche: KNX wird von der gesamten Elektroindustrie getragen. Es bietet die Chance, das Potenzial smarter Gebäude auszuschöpfen.

Text: Bruno Habegger, Foto: AdobeStock (ProstoSvet)



Wer am Branchentag 2026 bei den Referaten und in den Pausen genau hingehört hat, konnte ein seltsames Gefühl bekommen: Gebäudeautomation wurde diskutiert, als sei sie ein neues, innovatives Thema, das jetzt erst auf die Branche zukommt. Dabei existiert die moderne Gebäudeautomation seit über 30 Jahren, oder wenn man weiter zurückblickt seit 1830, als ein Schotte den Thermostaten erfand. Den Experten ist dies schon lange sonnenklar: Smart Home ist kein Zukunftstrend, sondern längst Realität. Was es deshalb jetzt braucht, ist ein Ruck durch die ganze Branche.

Die Zukunft von gestern ist heute

Was ist passiert? Hat sich die Elektrobranche über Jahrzehnte erfolgreich gegen die Automation gewehrt mit Argumenten wie «zu komplex», «will ja niemand», «zu teuer»? Und jetzt plötzlich: Ups – das ist ja doch ein spannendes Thema? Unweigerlich kommt da die Frage auf: «Habe ich denn überhaupt Zeit, mich dem auch



«KNX ist seit über 30 Jahren ein sicherer Wert in der intelligenten Gebäudetechnik. Als weltweit anerkannter Standard verbindet KNX alle Gewerke effizient, flexibel und zukunftssicher und schafft damit nachhaltige Lösungen für moderne Gebäude.»

Salvatore Barberi,
Theben HTS AG



noch zu widmen?» Denn da sind ja auch noch die Energiethemen wie Solar, Energiespeicher, E-Mobilität und IT. Und ganz hinten, weit am Horizont, kommt schon das nächste Gespenst auf die Branche zu: Huuuu, Huuuuu – jetzt auch noch Cybersecurity.

Der Wendepunkt

Die Zeit drängt. Wie sagt man so schön: «Matthäi am Letzten». Sprich, wenn wir das Thema nicht jetzt unserer Branche einverleiben, dann sind sie für uns weg: die Wertschöpfung, das Dienstleistungspotenzial, das Know-how, die Zukunft. Die Grenzen zwischen Elektroinstallation und IT verschwimmen zunehmend. Fachleute müssen heute Netzwerktechnik, Datenmanagement und Cybersecurity beherrschen.

Die neue EIT.swiss Grundbildung Gebäudeinformatiker:in EFZ zeigt, wohin die Reise geht und dass die Branche den Weckruf gehört hat. Auch wenn es bei diesem Thema immer noch zu viele Zweifler gibt, die fragen, ob das der richtige

Weg sei. Natürlich ist es der richtige Weg! Warum? Wer sonst soll unsere vernetzten Gebäude planen, bauen, einrichten, konfigurieren? Aber keine Angst, dieser Artikel zeigt nicht mit dem Finger auf Versäumtes. Er zeigt, welche Technologie die Elektrobranche jetzt nutzen kann, um den Anschluss nicht zu verlieren. Mehr noch, es geht darum, die Führung zu übernehmen und dabei durchgängig unabhängig zu bleiben.

Elektro ist eine Schlüsseltechnologie

Mit dem Wandel steht die Frage an: Wer soll die Gebäudeautomation planen, installieren und warten? Die Elektrobranche, die das Handwerk seit Jahrzehnten beherrscht? Oder IT-Dienstleister, die mit oft proprietären Cloud-Lösungen auf den Markt drängen? Cello Duff von Schneider Electric verpackte einen Appell an die Branche in sein Referat: «Die Elektrobranche wird zum Schlüssel in der Energiebranche. Aus dem Installateur wird der digitale Systemspezialist, der die Systeme vernetzt und Zukunft ermög-



«KNX ist für Hager einerseits Innovations-treiber und somit zu-kunftsgerichtet. Andererseits zeigt uns KNX rückblickend auch den Wert eines solchen lang-lebigen und weltweiten Standards, was für unsere Branche von zentraler Bedeutung ist.»

Marcel Neff, Hager AG Schweiz

licht.» Cello Duff bringt es damit auf den Punkt: Die Transformation ist in vollem Gange. Vom Installateur zur Systemverantwortlichen, vom Stromverteiler zum Energiemanager, vom Hardware-Fokus zum Software- und Datenprofi. In der IT spricht man von einer softwaredefinieren Welt. Wer diese Entwicklung verschläft, wird abgehängt. Wer sie aktiv gestaltet, hat die Chance, die Wertschöpfung in der eigenen Branche zu halten. Ist das der Branche bewusst? Die Antwort auf die Frage, welche Technologien diese Transformation ermöglichen, liefert ein Blick in die Vergangenheit und auf den einzigen Standard, der viele Marktberächtigungen der letzten drei Jahrzehnte überstanden hat.



«Dank KNX finde ich den Taster mit meinem Wunschdesign, da ich aus einem riesigen Portfolio verschiedener Hersteller wählen kann. Auch den Aktor mit der passenden Funktion wird es geben. Zusätzlich garantiert mir KNX die Kompatibilität zwischen Komponenten verschiedener Hersteller.»

Willi Burkhalter, WAGO Contact SA

Der Friedhof der Bussysteme

Erinnern Sie sich noch an LON? Das Local Operating Network galt in den 1990er-Jahren als vielversprechende Alternative zu KNX, besonders im Zweckbau. Heute fristet es bestenfalls ein Nischendasein. Digitalstrom, einst als Schweizer Innovation gefeiert, die Signale über das bestehende Stromnetz überträgt? Nach der Insolvenz 2020 wurde das Unternehmen zwar wiederbelebt, doch von einer breiten Marktdurchdringung kann keine Rede mehr sein. Zeptrion ist eingestellt, Adhoco, das innovative Startup mit seinem kabellosen Ansatz, ist vom Markt verschwunden.

Die Liste lässt sich fortsetzen: Proprietäre Systeme einzelner Hersteller, die mit dem Rückzug des Anbieters zu Altlasten wurden. Installationen, die nicht mehr erweitert werden konnten, weil die Komponenten nicht mehr erhältlich waren. Bauherrschaften, die für viel Geld Systeme nachrüsteten mussten, deren Lebenszyklus weit kürzer war als der des Gebäudes. Für die Elektrobranche bedeutete jedes dieser gescheiterten Systeme nicht nur technische Probleme, sondern auch einen Vertrauensverlust. Und jedes Mal die Frage: Hätte man auf einen offenen Standard setzen sollen?

Nicht perfekt, aber nachhaltig

Während andere Systeme kamen und gingen, blieb KNX. Nicht, weil der Standard perfekt wäre oder weil es an Alternativen gemangelt hätte. Sondern weil KNX von Anfang an auf zwei Prinzipien setzte, die sich langfristig als entscheidend erwiesen haben: herstellerübergreifende Offenheit und konsequente Rückwärtskompatibilität. KNX – damals noch EIB – hat die digitale Elektroinstallation erfunden. Ein (EIB) KNX-Taster aus dem Jahr 1995

funktioniert noch heute problemlos mit einem Aktor von 2025 und umgekehrt. Was banal klingt, ist in der Welt der Technologie alles andere als selbstverständlich. Diese Kontinuität gibt Planerinnen, Installateuren und Bauherrschaften eine Sicherheit, die kein proprietäres System bieten kann. Dass heute über 500 Hersteller weltweit KNX-zertifizierte Produkte anbieten, ist kein Zufall. Der offene Standard ermöglicht echten Wettbewerb und gibt den Endkunden die Freiheit, Komponenten nach Qualität, Design und Preis zu wählen, ohne sich an einen einzigen Anbieter zu binden.

Synergien von Industrie und Handwerk nutzen

Für die Elektrobranche ist KNX mehr als nur ein technischer Standard unter vielen. Es ist die einzige herstellernerneutrale, weltweit normierte Technologie. Und die einzige, die sich durchgängig vermitteln lässt – von der Grundbildung bis zu den höheren Fachprüfungen mit Diplom. Diese Durchgängigkeit schafft ein einheitliches Verständnis über alle Berufsbilder hinweg und ermöglicht es der Branche, die gesamte Wertschöpfungskette der Gebäudeautomation abzubilden. Getragen wird die KNX-Idee von einer breiten Industrie mit Partnern, die Kompo-

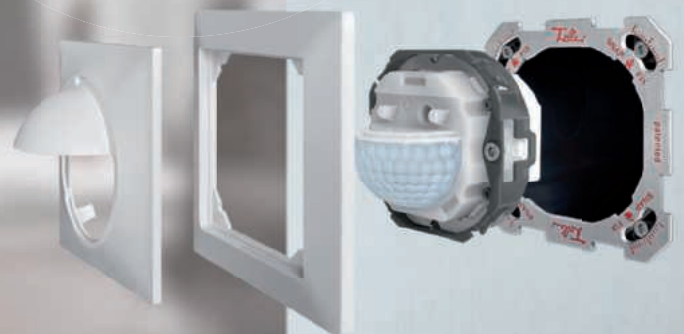


«Als Schweizer Familienunternehmen liegt uns der Innovationsstandort Schweiz besonders am Herzen. Wir freuen uns, KNX weiter aktiv voranzutreiben – damit Gebäude effizienter, nachhaltiger und zukunftsfähiger werden.»

Stefan Kienert, ZidaTech AG

KNX-VARIANTEN MIT AKUSTIKSENSOR,
GEHRICHTUNGSERKENNUNG UND
TOUCH-FUNKTION ERHÄLTlich!

ENERGIEEFFIZIENZ EINFACH EINSCHNAPPEN LASSEN. **ESY!**



 SNAPFIX®
kompatibel

PRÄSENZ- UND BEWEGUNGSMELDER FÜR FELLER SNAPFIX®

Bequem einschnappen und fixieren: ESYLUX-Wandmelder für das neue Befestigungssystem Feller SNAPFIX® machen die energieeffiziente Modernisierung jetzt noch einfacher!

- ESYLUX-Serien COMPACT oder BASIC
- Für KNX, ON/OFF oder 12 – 36 V UC
- Kompatibel mit EDIZIOdue, EDIZIO.liv und STANDARDdue
- Reichweite bis zu 16 m im Durchmesser

PERFORMANCE FOR SIMPLICITY

ESYLUX Swiss AG | info@esylux.ch | www.esylux.ch

zenten auch in der Schweiz produzieren und fertigen wie zum Beispiel ABB, Siemens, Feller, WAGO, Theben HTS oder ZidaTech. Gemeinsam können diese Industriepartner der Branche helfen, sich in Richtung Smart Building weiterzuentwickeln.

Kein Gespenst, sondern Realität

Mit der zunehmenden Vernetzung von Gebäuden rückt auch die Frage der Cybersicherheit in den Fokus. Die Grenzen zwischen Gebäudetechnik und IT-Infrastruktur verschwimmen, und damit wachsen auch die Anforderungen an die Sicherheit. Klaus Wächter von Siemens kennt sich hier aus: «Wer heute Gebäudeautomation plant, muss Cyberresilienz von Anfang an mitdenken.» Auch hier hat KNX früh reagiert: Mit KNX Secure steht eine Erweiterung zur Verfügung, die sowohl die Kommunikation auf dem Bus (KNX Data Secure) als auch die IP-Kommunikation (KNX IP Secure) verschlüsselt. Die Technik basiert auf AES-128-Verschlüsselung und erfüllt damit aktuelle Sicherheitsanforderungen. Andere Protokolle wie Modbus arbeiten nach wie vor ohne integrierte Verschlüsselung, und DALI als reines Beleuchtungsprotokoll kennt keine vergleichbaren Sicherheitsmechanismen. KNX Secure hingegen ist als integraler Bestandteil des Standards definiert. Für die Elektrobranche bedeutet das: Wer KNX beherrscht, kann auch im Bereich Cybersecurity kompetent agieren. Ein entscheidender Vorteil gegenüber Anbietern, die auf weniger sichere Systeme setzen. KNX Secure ist dabei vollständig rückwärtskompatibel. Bestehende Installationen können schrittweise um sichere Komponenten erweitert werden, ohne dass die gesamte Anlage ersetzt werden muss.

Offen bleiben für Neues

Natürlich gibt es weiterhin andere Protokolle. Modbus hat seine Berechtigung in der Industrieautomation und als Schnittstelle zu Geräten wie Wärmepumpen oder Wechselrichtern. DALI bleibt der Standard für professionelle Lichtsteuerung und lässt sich über Gateways – wie Modbus übrigens auch – hervorragend in KNX-Systeme integrieren. EnOcean liefert mit seiner batterielosen Funktechnologie interessante Ergänzungen für Nachrüstungen. Doch keines dieser Systeme bietet die gleiche Breite wie KNX. Keines verfügt über ein vergleichbares Ökosystem an Herstellern, Produkten und Fachleuten. Und keines kann auf eine ähnlich

«Nachhaltige und sichere Lösungen sind für mich zentral. Darum setze ich auf KNX: Der Standard bietet einzigartige Sicherheit, Kompatibilität und Zukunftssicherheit – seit über 35 Jahren. Das lässt mich und auch Ihr Portemonnaie ruhig schlafen.»

Marco Savia, ABB Schweiz AG




lange Geschichte konsequenter Weiterentwicklung bei gleichzeitiger Rückwärtskompatibilität verweisen. Die Matter-Initiative, getrieben von US-Tech-Giganten wie Apple, Google und Amazon, zielt primär auf den Consumer-Markt. Für die professionelle Gebäudeautomation mit ihren Anforderungen an Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit und Langlebigkeit bleibt KNX jedoch die erste Wahl. Und wen wundert, auch zu Matter gibt es bereits Schnittstellen und Gateways, zum Beispiel von Hager oder Atios. KNX matters.

Mehrwert durch Grösse

Fassen wir es nochmals kurz zusammen: Für die Elektrobranche ist KNX mehr als nur eine technische Option. Es ist eine Technologie, die von allen namhaften Industriepartnern aus der Elektrobranche in der Schweiz, in Europa, ja sogar in der Welt getragen wird. Auch von den Grosshändlern wie Elektromaterial, Sonepar, Otto Fischer AG und Saesseli. KNX ist die herstellerneutrale Tür der Elektrobranche in Richtung Gebäudeinformatik, IoT und Netzwerktechnik. Wer sie nicht öffnet, wird zusehen, wie andere Player die Lücke füllen, und wird, ausgeschlossen aus der weiteren technischen Entwicklung, seinen Nokia-Moment erleben. Die

Geschichte der Gebäudeautomation zeigt: Offene Standards überleben in der Regel proprietäre Systeme. Ein System, das drei Jahrzehnte Marktwandel, Technologiesprünge und Firmenpleiten gesehen hat, wird auch die nächsten drei Jahrzehnte von solchen Entwicklungen unberührt bleiben. Die Frage ist nur, ob die Schweizer Elektrobranche geschlossen dabei ist oder ob sie das Feld anderen überlässt.

Wer auf proprietäre Systeme setzt, macht sich abhängig. Ein Bewusstsein, das angesichts der Abhängigkeiten von US-Tech gerade in der IT-Welt erwacht. Und wer auf gar kein System setzt, überlässt anderen das Feld. Es wird Zeit, dass Industrie und Handwerk enger zusammenarbeiten, um den Markt für die smarten Gebäude nachhaltiger zu entwickeln. Denn hier spielt das Leben. Hier wird gearbeitet. Hier wird ein grosser Beitrag an die Energiewende geleistet. Die Potenziale können jetzt ausgeschöpft werden. 



«Vernetzte Gebäude brauchen mehr als Funktionalität. KNX vereint Interoperabilität und Sicherheit – genau deshalb arbeiten wir aktiv an diesem Standard mit.»

Markus Imgrüt, Siemens Schweiz

Black Serie – Unsichtbares Design

Die neuen schwarzen Präsenzmelder mit schwarzer Linse für eine perfekte architektonische Integration.



Für dunkle Materialien, Betonflächen oder schwarze Decken: Die **Black Serie von Swisslux – B.E.G. Luxomat** integriert sich mit schwarzem Gehäuse und schwarzer Linse besonders dezent und nahezu unsichtbar ins architektonische Design.

- Präzise Präsenz- und Helligkeitserfassung trotz schwarzer Linse
- Aussenliegender Lichtsensor für störungsarme Lichtmessung
- Erhältlich für DALI-2 DACO, DALI-LINK, DALI-2 BMS und KNX
- Ideal für dunkle Decken, Betonflächen und hochwertige Innenräume

DALI-2 DACO	E-No
PD4N-M-DACO DALI-2 AP/AS	535 969 278
DALI-LINK	E-No
PD4N-DALI-LINK-UP/AS	535 937 488
DALI-2 BMS	E-No
PD4N-BMS DALI-2 DE/AS	535 934 060
KNX	E-No
PD4N-KNXs-DX-AP/AS	535 966 508



Sortiment

SWISSLUX

GV im Kompetenz- zentrum

Die Generalversammlung 2026 von KNX Swiss fand auf dem suissetec Campus in Lostorf statt. Über 100 Mitglieder folgten der Einladung, nahmen an einem ETS-Workshop teil sowie an einer Führung durch den Campus-Neubau.

Text: Annette Jaccard, Fotos: René Senn

Im Jahr 2024 hat suissetec in Lostorf in der Nähe von Olten seinen Campus fertiggestellt, ein Kompetenzzentrum für Gebäudetechnik und Gebäudehülle und zudem das erste Minergie-Areal in der Schweiz. Fachkräfte aus der Branche absolvieren dort höhere Berufsbildungen, besuchen Seminare und Kurse oder treffen sich zu Veranstaltungen. Ein Hotel und Restaurants gehören ebenfalls zum Campus.

suissetec, der Schweizerisch-Liechtensteinische Gebäudetechnikverband, ist der Arbeitgeber- und Branchenverband der Gebäudetechnik und Gebäudehülle. Er versteht sich als Vorreiter bezüglich erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit, hat den Campus entsprechend mit recycelten und lokalen Produkten gebaut und vertritt die Brancheninteressen in der Politik, bei Behörden und Dachorganisationen. Zudem ist er unter anderem Kooperationspartner von KNX Swiss beim Tag der Gebäudeinformatik.

Workshop Führung über den Campus

Der Tag begann mit einem Workshop zur ETS 6.4. Michael Critchfield, Produktmanager ETS bei der KNX Association, erläuterte die neusten Funktionen und Vorteile dieser Version. Die Software entwickelt sich sehr schnell, auch zum Vorteil der rascheren und einfacheren

Projektrealisierung. Insbesondere bei den Systemintegratoren von KNX Swiss stiessen dieser Workshop und der Austausch dazu auf sehr grosses Interesse.

Christoph Schaar, Direktor von suissetec, begrüßte die Teilnehmenden nach dem Mittagessen zu einem Rundgang über den Campus. Er zeigte insbesondere die neuen Werkstätten, in denen drei Hausmodelle aufgebaut sind. Dort können sich Lernende interdisziplinär und gewerkeübergreifend ausbilden und sich auf die «echte» Arbeit auf der Baustelle vorbereiten. Auch die Arbeitssicherheit ist fester Bestandteil dieses Ausbildungskonzepts.

Update der Strategie

An der anschliessenden Generalversammlung erläuterte der Vorstand die neue Strategie von KNX Swiss mit dem Namen «Drei Plus», die er im Sommer 2025 erarbeitet hat: Die erste Säule Technik und Innovation befasst sich mit KNX IoT, Cybersecurity, BIM und Energiemanagement. Marketing, Kommunikation und Community bilden die zweite Säule. Hier geht es um Sichtbarkeit nach aussen, etwa über die Kampagne #darumKNX und um den Austausch nach innen über Events sowie um die Partnerschaften mit suissetec, EIT.swiss, Swissgee und SLG. Die dritte Säule Nachwuchs und Bildung hat zum



1 Christoph Schaer präsentierte an der Führung die von suissetec entwickelten Lösungen für nachhaltiges Bauen. **2** Felix von Rotz freut sich über seine Wiederwahl zum Präsidenten von KNX Swiss. **3** Michael Critchfield erklärt in seinem Workshop die neuen Funktionen der ETS 6.4.

Ziel, KNX schweizweit in der Grund- und Weiterbildung zu verankern – vom EFZ über die Berufsschulen bis hin zu den SwissSkills.

Neuer Vorstand und Präsident bestätigt


Die Generalversammlung wählte Felix von Rotz, Präsident seit 2011, für ein weiteres Jahr. Er hatte geplant, sein Amt auf diese GV hin abzugeben, erklärte sich aber bereit, noch ein Jahr weiterzumachen. So erhält der Vorstand nochmals Zeit für eine sorgfältige Nachfolgeplanung. Auch im Vorstand kam es zu zwei Wechseln: Stefano Gianini wurde verabschiedet, denn er ist nicht mehr für Swissex, sondern neu für Assa Abloy tätig. An seiner Stelle wurde Stefan Däster von Swissex AG gewählt. Neu ist auch die Firma Feller/Schneider Electric wieder im Vorstand vertreten, und zwar durch Louisa Otto. Die Versammlung wählte den neuen Vorstand einstimmig und mit Applaus.

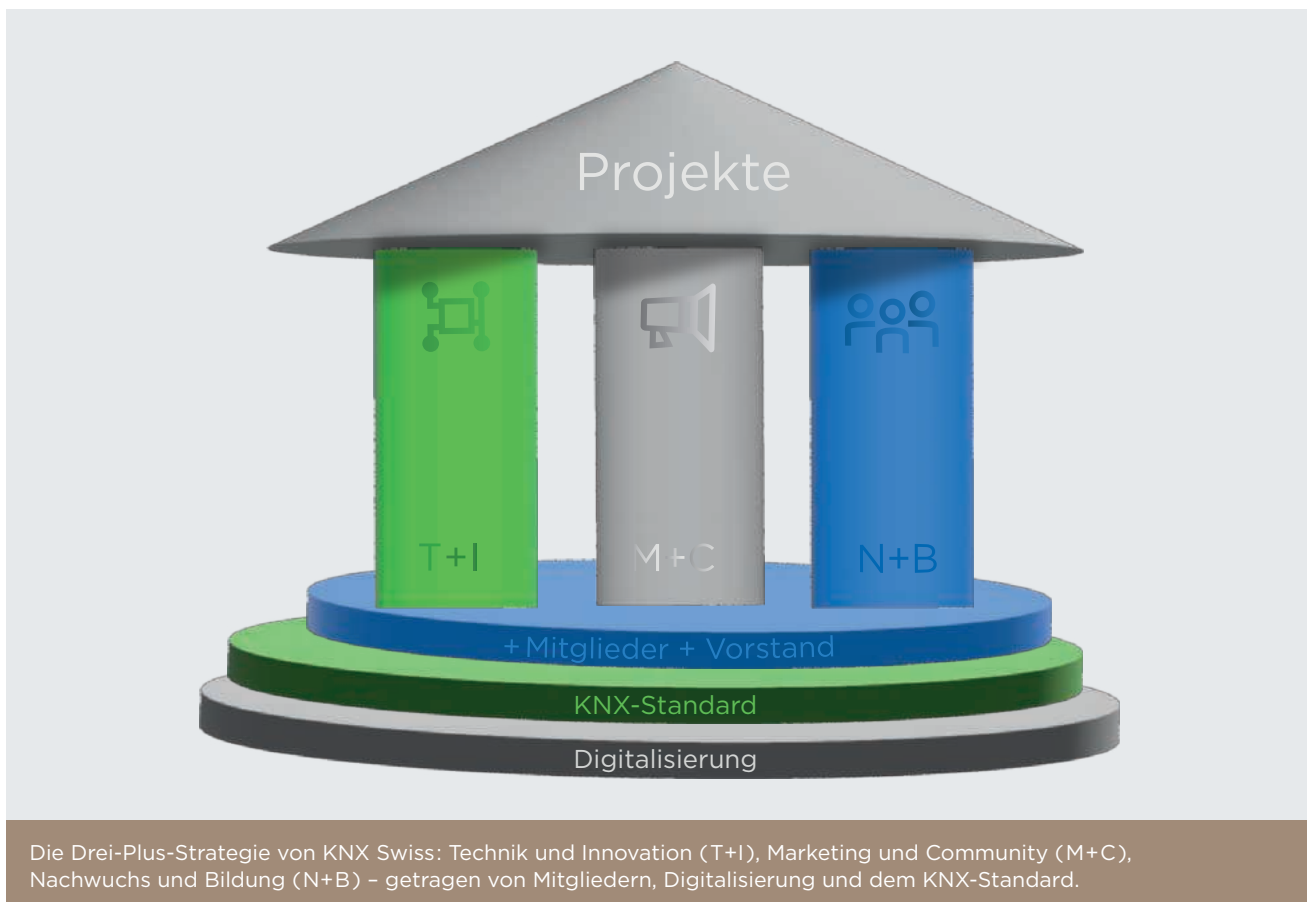
Marktzahlen und Finanzen

Marco Savia präsentierte die Marktstatistik. Sie zeigt, dass der Markt kompetitiv und gesund ist: Die Stückzahlen sind 2025 deutlich, um 30 Prozent gestiegen. Auch in den neuen Kategorien KNX IoT-Geräte und IoT-Gateways ist die Entwicklung sehr positiv.

Adrian Bühler gab über die Vereinsfinanzen Auskunft: Das Berichtsjahr endete für den Verein mit einem Verlust von rund 11300 Franken, dies als Resultat der zahlreichen umgesetzten Projekte und Aktivitäten. Die Mitgliederbeiträge werden bewusst in die Vereinsarbeit investiert, das Vermögen von rund 180000 Franken bleibt solide. Auch für 2026 wird aufgrund der zahlreichen Projekte mit einem vertretbaren Verlust von 18000 Franken gerechnet.

Projekte

Unter den zahlreichen geplanten Projekten und Veranstaltungen im Jahr 2026 sind zwei besonders hervorzuheben: Erstens die Weiterentwicklung des am TDGI 2025 lancierten Chatbots NOMI von KNX Swiss, der alle Fragen von Endkunden zu KNX beantwortet und Integratoren Argumente für den Standard liefert. Ergänzend zu NOMI hat KNX den Endkundenflyer #darumKNX in drei Landessprachen entwickelt. Zweitens die Netzwerkkurse, die 2025 lanciert wurden. Sie richten sich hauptsächlich an Integratoren und Netzwerkkundige und kommen mit ihren vielen praktischen Übungen sehr gut an. 





Der suissetec-Campus ist ein Vorbild für nachhaltiges Bauen. Die runden Fenster sind energetisch nicht ganz ideal, aber ein Eyecatcher und Kompromiss zwischen Architekt und Verband.

Die smarte Zentrale für jedes Gebäude



spaceLYnk: sicher automatisieren

Der Nachfolger von fellerLYnk visualisiert, steuert und verbindet KNX- und IoT-Geräte – einfach und sicher über die benutzerfreundliche spaceControl App.

feller.ch/knx

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

Feller

by Schneider Electric



Mit der Community nach Frankfurt

**Die KNX-Swiss-Reise nach Frankfurt im März 2026:
über 70 Personen, zehn Standbesuche bei Partnern und ein
Abendessen mit Stil und Tradition.**

Text und Fotos: René Senn

Die Reise von KNX Swiss an die Light + Building 2026 war wiederum mehr als nur eine organisierte Fahrt an eine Messe. Bereits die gemeinsame Anreise im Car ab drei Standorten in der Schweiz machte deutlich, was diesen Anlass besonders macht: Hier fährt nicht einfach eine Gruppe nach Frankfurt. Hier reist eine Community gemeinsam. Besonders erfreulich war in diesem Jahr, dass fast 20 Mitglieder aus der Romandie mit dabei waren.

Technologie, die in der Praxis ankommt

Auf der Messe selbst zeigte sich schnell, wohin sich die Branche bewegt. Viele Themen, über die in den letzten Jahren noch eher grundsätzlich gesprochen wurde, sind inzwischen in konkrete Produkte und Lösungen «übersetzt». So ist KNX Secure eindeutig in der Praxis

angekommen. Das Thema Sicherheit wird nicht mehr nur als Zusatz oder Zukunftsversprechen behandelt, sondern gehört bei vielen Herstellern ganz selbstverständlich dazu. Ebenfalls auffällig war, wie stark sich Design und Gebäudetechnik annähern. Taster, Sensoren und Bedienstellen sollen heute nicht nur funktional sein, sondern sich architektonisch sauber in hochwertige Räume einfügen.

Markt für Nachrüstung nimmt Fahrt auf

Spannend ist auch die Entwicklung bei KNX RF. Lösungen, die sich einfacher in Betrieb nehmen lassen und insbesondere im Bestand neue Möglichkeiten eröffnen, machen deutlich, dass KNX auch bei Nachrüstungen zunehmend interessant wird. Gleichzeitig war an vielen Ständen zu sehen, dass Energiemanagement weiter an Bedeutung gewinnt. KNX positioniert



Schneider
Electric

SpaceLogic KNX Secure
Neue Sterne im KNX Secure Himmel
New Stars in the KNX Secure Sky

Schneider
Electric

SpaceLogic KNX
Mehr Transparenz. Weniger Verbrauch.
More Transparency. Less Consumption.





sich hier immer stärker als Plattform, über die verschiedene Gewerke zusammengeführt werden können.

ETS, KI und Matter: drei Themen mit Zugkraft

Am Stand der KNX Association gab es konkrete Neuigkeiten zur ETS 6.4. Für viele Teilnehmende war das ein wichtiger Fixpunkt, weil die Software im Alltag der Integratoren nach wie vor die zentrale Rolle spielt.

Daneben war spürbar, dass neue Themen an Relevanz gewinnen. KI-basierte Gebäudeleitsysteme waren an der Messe nicht mehr bloss Ideen, sondern erstmals in einer Form präsent, die man ernst nehmen muss. Noch steht vieles am Anfang, doch die Richtung ist klar: Daten, Automatisierung und intelligente Auswertung wachsen stärker zusammen.

Auch das Thema Matter war sichtbar. Nicht als Ersatz für KNX, sondern eher als sinnvolle Ergänzung dort, wo Endkundinnen und Endkunden zusätzliche Produkte aus der Consumer-Welt einbinden möchten. Gerade diese Offenheit von KNX gegenüber angrenzenden Systemen dürfte in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen.

Begegnungen, die online nicht entstehen


Zur L&B-Tour gehört längst nicht nur das Messeprogramm. Das gemeinsame Abendessen im Restaurant Opera in Frankfurt ist zu einem fixen Bestandteil der Reise geworden. Über 70 Personen aus der Schweizer Branche an einem Ort, direkte Gespräche zwischen Integratoren, Herstellern, Planern und weiteren Marktteilnehmern: Genau da zeigt sich, wie wertvoll solche Treffen sind.

Viel gesehen - und trotzdem zu wenig Zeit

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden verdeutlichen, dass ihr Interesse so gross und vielfältig ist, dass neben den geführten Standbesuchen auch genügend Zeit für individuelle Rundgänge wichtig ist. Die KNX-Hersteller bleiben zwar für unsere Gruppe der klare Fokus, doch die Light + Building zeigt inzwischen viele angrenzende Entwicklungen und Hersteller aus ganz Europa und Asien, die für die tägliche Arbeit unserer Mitglieder ebenso relevant sind. Den Wunsch nach mehr individueller Zeit nehmen wir in die weitere Planung mit. Denn genau darum geht es: den Teilnehmenden einen optimalen Rahmen für den Messebesuch zu bieten. Fachlich, organisatorisch und menschlich.



Eine Reise, die verbindet

Was von der Light + Building 2026 bleibt, sind nicht nur technische Eindrücke und Produktneuheiten. Es bleibt auch das gute Gefühl, Teil einer lebendigen Schweizer KNX-Community zu sein. Wer in Frankfurt dabei war, hat gesehen, dass KNX nicht nur aus Geräten, Software und Standards besteht, sondern vor allem aus Menschen, die die Technik mit Überzeugung weitertragen. 

www.knx.ch

Der Deutschschweizer Teil der bestens gelaunten Reisegruppe, die Westschweizer Teilnehmenden schafften es aus organisatorischen Gründen leider nicht aufs Bild.

thebenHTS

iONprime KNX Tastsensor & Raumcontroller Technik, die man sehen darf

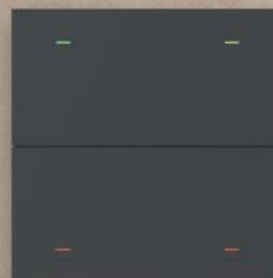
Die iONprime-Serie verbindet technologische Präzision mit architektonischer Klarheit. Ob als Tastsensor oder Raumcontroller, die Serie fügt sich mit hochwertigen Oberflächen aus Metall, Aluminium oder Messing harmonisch in jedes Raumkonzept ein und lässt sich nahtlos in KNX-Systeme integrieren.



iONprime CP 4

- Raumcontroller für Temperatur, Luftfeuchtigkeit (relativ), Näherung und Helligkeit
- Maximal 6 Seiten mit 48 Funktionen und frei wählbaren Hintergrundbildern
- Bildschirmauflösung: 480 x 480 px

ELDAS®-Nr 405 411 239



iONprime PB KNX

- Tastsensor für Temperatur, Luftfeuchtigkeit (relativ), AQI (Luftqualitäts-Index), Näherung und Helligkeit
- 1 Grundgerät für alle Wippen
- Wippen in 3 Varianten (1-fach, 2-fach, 4-fach) zur Auswahl in vielen Farben und Materialien



Mehr auf www.theben-hts.ch

Building Automation since 1921

4 mal 4 mal 4

4 PERSÖNLICHKEITEN
4 FRAGEN
4 ANTWORTEN

KNX IST UND LEBT DIE VIELFALT

KNX profitiert von einer Langlebigkeit und Vielfalt, die kein anderes System bieten kann. busNEWS stellt deshalb vier KNX-Persönlichkeiten vier Fragen und erhält darauf vier Antworten, die jeder Leser auch für seine Argumentation im Alltag nutzen kann.



STEFAN BIRRER

Geschäftsführer
muribaer ag
www.muribaer.ch

Was hat dich persönlich an KNX am meisten überzeugt, seit du damit arbeitest?

Vor allem die Stabilität des Bussystems. Die Installation ist einfach und läuft sehr zuverlässig, auch über viele Jahre. Die grosse Auswahl an Herstellern macht das System zudem sehr flexibel.

Gibt es ein Projekt, bei dem du besonders stolz darauf bist, wie KNX zur Lösung beigetragen hat?

Ich durfte auf dem Pilatus bei einem ersten Gebäude KNX einsetzen. Inzwischen wurden mit KNX und unserem Visualisierungs-Server auf dem ganzen Berg mehrere Gebäude mit vielen Gewerken und speziellen Funktionen integriert. Die Anlage wird stetig weiter ausgebaut, darauf bin ich besonders stolz.

Was denkst du über KNX Secure?

Wir sind noch nicht durchgängig auf diesen Zug aufgesprungen. Grundsätzlich finden wir den Ansatz richtig und wichtig, wünschen uns aber eine einfachere Handhabung in der Praxis.

Welche Rolle spielt KNX für dich bei Komfort und Energieeffizienz?

Durch die Vernetzung vieler Gewerke lässt sich ein sehr hoher Komfort erreichen. Gleichzeitig hilft KNX zusammen mit unserem muribaer-Server, das Energiemanagement gezielt und effizient zu steuern.



ANTONINO SANGREGORIO

Gebäudeinformatiker
Ramseyer Elektro AG
www.ramseyer-ag.ch

Was hat dich persönlich an KNX am meisten überzeugt, seit du damit arbeitest?

Vor allem die Offenheit und Skalierbarkeit von KNX. Als Systemintegrator kann ich damit verschiedene Gewerke und Protokolle wie HVAC, Energie-Monitoring oder Beleuchtung in eine stabile Plattform integrieren. KNX ist für mich die Grundlage moderner Gebäudeautomation.

Gibt es ein Projekt, bei dem du besonders stolz darauf bist, wie KNX zur Lösung beigetragen hat?

Ein besonders spannendes Projekt war ein komplexes Gebäude, in dem KNX mit Modbus und BACnet integriert wurde. KNX übernahm die zentrale Rolle für Komfortfunktionen wie Licht, Beschattung und Raumklima. Dadurch konnten sowohl Energieeffizienz als auch Bedienkomfort deutlich verbessert werden.

Was denkst du über KNX Secure?

KNX Secure ist ein sehr wichtiger Schritt für die Zukunft der Gebäudeautomation. Mit der zunehmenden Vernetzung von Gebäuden wird Cybersecurity immer relevanter. KNX Secure ermöglicht es, professionelle Anlagen sicher und zukunftsfähig zu betreiben.

Welche Rolle spielt KNX für dich bei Komfort und Energieeffizienz?

KNX ist für mich das zentrale System zur intelligenten Steuerung eines Gebäudes. Durch die Kombination von Sensorik, Automatisierung und Energie-Monitoring lassen sich Komfort und Energieeffizienz optimal verbinden. Besonders bei Beschattung, Beleuchtung und Klima kann KNX den Energieverbrauch deutlich reduzieren.



CLAUDIO GRANDE

Geschäftsleiter
3G-elektroserv ag
www.3G-elektroserv.ch

Was hat dich persönlich an KNX am meisten überzeugt, seit du damit arbeitest?

Die Kombination aus absoluter Betriebssicherheit, echter Herstellerunabhängigkeit und der langfristigen Zukunftsfähigkeit. Dadurch lässt sich das System stetig weiterentwickeln und bleibt nachhaltig einsetzbar.

Gibt es ein Projekt, bei dem du besonders stolz darauf bist, wie KNX zur Lösung beigetragen hat?

Nicht ein bestimmtes Projekt macht mich stolz, sondern die Vielfalt. Bei jedem Auftrag konnten wir mit KNX hochspezifische Anforderungen zuverlässig realisieren, von szenenbasierten Lichtsteuerungen über die Integration von Einbruchmelde- und Alarmübertragungssystemen bis hin zu Remote-Management, klassischer Kameraüberwachung und Visualisierungen.

Was denkst du über KNX Secure?

KNX Secure ist essenziell, weil Cyberangriffe immer häufiger werden. Damit bekommt die Gebäudeautomation genau den Schutz, den sie heutzutage braucht.

Welche Rolle spielt KNX für dich bei Komfort und Energieeffizienz?

Beim Komfort zeigt KNX seine Stärke durch flexible Automationen und Szenen. Für Energieeffizienz und im EMS-Bereich ist KNX für mich essenziell, weil es die präzise Steuerung, Überwachung und Optimierung von Energieressourcen ermöglicht.



DOMINIK KOHLER

Stv. Geschäftsführer
SuhreTec AG
www.suhretec.ch

Was hat dich persönlich an KNX am meisten überzeugt, seit du damit arbeitest?

KNX ermöglicht es, individuelle Lösungen zu entwickeln, ohne von einem einzelnen Hersteller abhängig zu sein. Das gibt mir maximale Flexibilität in der Planung und Umsetzung. Ist ein System einmal sauber projektiert, läuft es zuverlässig über viele Jahre.

Gibt es ein Projekt, bei dem du besonders stolz darauf bist, wie KNX zur Lösung beigetragen hat?

Besonders stolz bin ich auf ein Gewerbeprojekt, in dem wir alle Gewerke und das Energiemonitoring vollständig über KNX integriert haben. Die intelligente Vernetzung und eine klare Visualisierung für den Betreiber waren dabei entscheidend. KNX bildete die stabile Basis für eine nachhaltige, zukunftssichere Lösung.

Was denkst du über KNX Secure?

KNX Secure ist für mich ein konsequenter und notwendiger Schritt in der Weiterentwicklung moderner Gebäudesysteme. Es stärkt das Vertrauen in vernetzte Gebäudeinfrastrukturen und unterstreicht den professionellen Anspruch der Technologie.

Welche Rolle spielt KNX für dich bei Komfort und Energieeffizienz?

KNX spielt für mich eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, Komfort und Energieeffizienz intelligent zu verbinden. Intelligente Automationen sorgen für ein konstantes Nutzererlebnis, während Ressourcen gezielt und wirtschaftlich eingesetzt werden. Diese Balance ist für moderne Gebäude entscheidend.

PRODUKTE NEWS



ABB SCHWEIZ AG

Für das perfekte Raumklima

Moderne Gebäude stellen hohe Anforderungen an Heiz- und Kühlregelungen – mit steigenden Erwartungen an Energieeffizienz und sichere Kommunikation. Die ABB i-bus® KNX Ventilatorleistungsaktoren bieten alle Funktionen, die für eine präzise Zonentemperaturregelung erforderlich sind – in kleinen und grossen Installationen, im Wohn- oder Zweckbau. Sie vereinen leistungsstarke Performance mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Die integrierte Raumtemperaturregelung passt sich jedem Projekt an – als Einzelgerät oder im Zusammenspiel mit weiteren KNX-Geräten. Sie folgt den neuesten KNX-Standards für eine reibungslose Interaktion und sorgt für präzisen, energieeffizienten Komfort.

ABB Schweiz AG, Electrification |
5400 Baden | abb.ch/knx

SCHNEIDER ELECTRIC AG

SpaceLogic KNX Remote

SpaceLogic KNX Remote ist eine sichere, abonnierbare Remote-Lösung von Schneider Electric für Systemintegratoren und Elektrikerinnen. Sie ermöglicht die Fernkonfiguration und Verwaltung von KNX-Projekten und -Controllern – ohne VPN, ohne Vor-Ort-Einsätze und mit hoher Cybersicherheit. Die Lösung arbeitet nahtlos mit spaceLYnk zusammen und integriert sich in Tools wie eConfigure und ETS. Dank Cloud-Backups, einfacher Einrichtung und flexiblen Abomodellen erhöht sie die Effizienz, reduziert Kosten und verbessert Arbeitsabläufe.

Vorteile:

- Weniger Vor-Ort-Einsätze und schnellere Reaktionen
- Höhere Cybersicherheit
- Steigerung der Produktivität und Kundenzufriedenheit
- Erweiterter geografischer Servicebereich
- Sicherer Projektspeicher in der Cloud

Systemintegrator:innen profitieren zusätzlich von neuen Serviceangeboten, skalierbaren Abomodellen und planbaren Kosten, was kontinuierliche Einnahmen und flexible Preisstrukturen ermöglicht. SpaceLogic KNX Remote macht Inbetriebnahmen smarter, effizienter und zukunftssicher – für moderne, vernetzte Projekte.

Schneider Electric AG | 3073 Gümlingen | www.se.com/ch/knx



ABB SCHWEIZ AG

Unerreichte Genauigkeit, durch jede Oberfläche

Unsere fortschrittlichen Hochfrequenz-Präsenz- und Bewegungsmelder sind auf Genauigkeit und Zuverlässigkeit ausgelegt und erkennen selbst kleinste Bewegungen mit Leichtigkeit. Mithilfe modernster Mikrowellentechnologie

durchdringen sie Materialien wie Holz und Glas und ermöglichen eine zuverlässige Non-Line-of-Sight (NLOS)-Erkennung. Zusätzlich erfassen sie Helligkeit, Temperatur und Luftfeuchtigkeit und eignen sich ideal für Beleuchtungs- und HLK-Anwendungen – auch im Aussenbereich, da sie unbeeinflusst von Temperaturänderungen oder Luftbewegungen arbeiten. Die Sensoren sind kompatibel mit ABB i-bus® KNX und ABB-free@home®, verfügen über ein flaches, elegantes Design und lassen sich dank KNX Data Secure mit verschlüsselter Kommunikation sowie flexiblen Montagemöglichkeiten einfach integrieren.

ABB Schweiz AG, Electrification |
5400 Baden | abb.ch/knx



SWISSLUX AG

Unsichtbares Design, sichtbare Wirkung

In der modernen Architektur spielt Design eine ebenso zentrale Rolle wie Funktionalität. Herkömmliche Präsenzmelder können hier störend wirken, insbesondere auf dunklen Decken oder Betonoberflächen. Die Black Serie von Swisslux B.E.G. Luxomat wurde genau dafür entwickelt: Schwarzes Gehäuse und eine hochwertige schwarze Linse ermöglichen eine dezente, nahezu unsichtbare Integration ohne Einbussen bei Erfassung, Reichweite oder Funktionalität. Erhältlich für KNX, DALI-2 DACO, DALI-LINK und DALI-2 BMS, von Einzelräumen bis zur Gebäudeautomation.

Swisslux AG | 8618 Oetwil am See | www.swisslux.ch



SIEMENS SCHWEIZ AG

Die nächste Generation der Lichtsteuerung

Siemens präsentiert eine neue Generation DALI-2-zertifizierter KNX/DALI-Gateways N 141/14 und N 141/32, die durch intelligente Kanalkonzepte die professionelle Beleuchtungssteuerung revolutionieren. Pro DALI-Linie werden bis zu 64 elektronische Vorschaltgeräte und 16 DALI-2-Sensoren unterstützt. Das intelligente Kanalkonzept erstellt automatisch DALI-Gruppen bei Zuweisung mehrerer EVGs. Die Geräte unterstützen Tunable White und RGB(W)-Farbsteuerung für Human Centric Lighting sowie eine integrierte IP-Schnittstelle für schnellere Downloads. Mit der benutzerfreundlichen Device Control App ermöglichen sie komplexe, energieeffiziente Beleuchtungssysteme. Die Direktbedienebene an der Gerätefront ermöglicht einen schnellen Funktionstest ohne vorherige Konfiguration, und mehrere Status-LEDs gewährleisten eine präzise Fehlerdiagnose.

Siemens Schweiz AG | 6312 Steinhausen | siemens.ch/knx



SIEMENS SCHWEIZ AG

KNX-Netzteile neu gedacht

Mit den KNX-Spannungsversorgungen N 125/13 und N 125/23 bietet Siemens Smart Infrastructure eine zukunfts-sichere Basis für stabile KNX-Linien. Der extrem niedrige Eigenverbrauch von unter 0,7 W im Leerlauf, das kompakte 3-TE-Gehäuse und die integrierte Drossel optimieren Platzbedarf und Energieeffizienz. Wartungsfreie Steckklemmen, Bus-Reset-Taste und klare LED-Diagnose erleichtern Installation und Inbetriebnahme. Für wachsende Anlagen ermöglicht der Parallelbetrieb eine einfache Leistungserweiterung bis 1280 mA. Das Siemens EcoTech Label unterstreicht Nachhaltigkeit und hohe Systemverfügbarkeit – ideal für professionelle KNX-Projekte in Wohn- und Zweckbauten.

Siemens Schweiz AG |
6312 Steinhausen |
siemens.ch/knx

PRODUKTE NEWS



MDT TECHNOLOGIES GMBH

Funklösung für Nachrüstung und Erweiterung

MDT KNX RF+ macht KNX-Gebäudeautomation auch dort möglich, wo keine Busleitung liegt. Die Funklösung eignet sich besonders für Renovierungen in Mietwohnungen und Eigenheimen und ermöglicht die unkomplizierte Erweiterung bestehender KNX-Systeme. Dank DeepSleep-Technologie senden die Geräte nur bei tatsächlicher Zustandsänderung – etwa bei Temperaturverstellung oder Fensteröffnung – und erreichen so Batterielaufzeiten von bis zu 10 Jahren bei minimalem Wartungsaufwand. Alle Produkte unterstützen KNX Secure für eine verschlüsselte, sichere Kommunikation.

MDT technologies GmbH |
D-51776 Engelskirchen | www.mdt.ch

THEBEN HTS AG

Für Räume, die fühlen, denken und begeistern

In der neuen iONprime-Serie verbindet Theben modernes Design mit intelligenter Gebäudesteuerung. Die Linie umfasst elegante KNX-Tastsensoren und einen 4-Zoll-Raumcontroller, beide geprägt von klarer Formensprache, feiner Haptik und hochwertigen Materialien. Die Tastsensoren iONprime PB KNX sind in Aluminium, Messing sowie matt lackiertem Metall und Kunststoff erhältlich und bieten bis zu acht individuell belegbare Bedienelemente. Der Raumcontroller iONprime CP4 KNX erweitert das Konzept um eine visuelle Ebene. Mit seinem 4-Zoll-Touchdisplay ermöglicht er die intuitive Steuerung und Anzeige von bis zu 48 Funktionen, von Licht und Klima bis zur Szenensteuerung. «Das Zusammenspiel von Material, Form und Funktion erzeugt ein hochwertiges Erlebnis. Optisch, haptisch und technisch», erklärt Tino Schlaich, Produktmanager bei Theben. «Mit iONprime entsteht ein Bedienkonzept, das sich nahtlos in die Architektur einfügt und Technik zu einem sichtbaren Teil des Raums werden lässt.»

Theben HTS AG | 8307 Effretikon | www.theben-hts.ch



THEBEN HTS AG

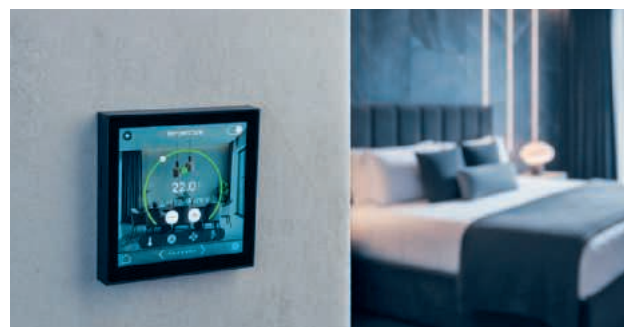
Stilvoll, funktional und vielseitig

Die bewährte iON-Serie von Theben erhält Zuwachs: Ab sofort sind die neuen iON Tastsensoren und Raumcontroller mit planem

Glasdesign in Schwarz und Weiss erhältlich. Die Geräte stehen sowohl für die KNX-Gebäudeautomation als auch für das Smart Home-System LUXORliving zur Verfügung und bieten dank KNX Data Secure ein Höchstmass an Datensicherheit.

Die neuen iON-Geräte verbinden modernes Design mit intuitiver Bedienung und maximaler Flexibilität. Sie steuern zentrale Funktionen wie Schalten, Dimmen, Jalousie, Szenen, Farbsteuerung oder Sequenzen.

Theben HTS AG | 8307 Effretikon | www.theben-hts.ch



INXX AG

Intelligente Steuerung neu definiert



Das neue KNX Smart Touch S7 von GVS beeindruckt durch seine vielseitigen Funktionen, eine hohe Bildschirmauflösung sowie durch die Unterstützung für Videogegensprechanlagen via SIP-Protokoll. Geniessen Sie Ihr komfortables Zuhause mit den intelligenten Steuerungsfunktionen unter anderem für Beleuchtung, Storen, HVAC und Hintergrundmusik. Das elegante S7 bietet eine umfassende Lösung für smartes Wohnen und kann zusätzlich mit weiteren optionalen Tasten- oder Drehknopfmodulen mit oder ohne HD-Kamera erweitert werden. Über eine App für iOS- und Android-Geräte steuern Sie die Funktionen auch über Ihre mobilen Geräte. Das S7 ist in Weiss oder in Schwarz erhältlich.

Inyx AG | 5506 Mägenwil | www.inyx.ch

INXX AG

Design trifft sichere KNX-Steuerung

Der GVS KNX S-Series Push Button Sensor Display & Secure vereint elegante Ästhetik mit leistungsstarker KNX-Technologie. Der 4-Tasten-Sensor mit weisser Glasoberfläche wurde für moderne Smart-Home- und Gebäudeanwendungen entwickelt und ermöglicht eine intuitive, sichere und flexible Steuerung unterschiedlichster Funktionen.

- Steuerung von Licht, HLK, Beschattung und Szenen
- 0,96" Farb-LCD mit frei konfigurierbaren Anzeigen
- Unterstützung von Schalten, Dimmen, HLK sowie RGB/RGBW
- Integrierte Temperatur- und Näherungssensoren
- Sichere, verschlüsselte Kommunikation mit KNX Data Secure
- Hochwertige Glasoberfläche im minimalistischen Design in den Farben Weiss, Gold und Schwarz
- Jede Taste verfügt über eine LED-Anzeige

Inyx AG | 5506 Mägenwil | www.inyx.ch



INXX AG

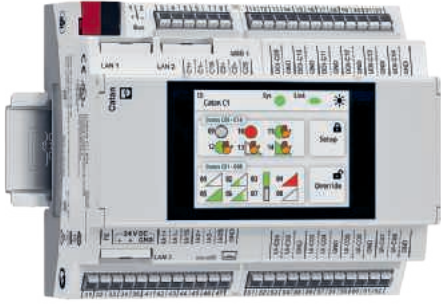
Bewegungsmelder der Sonderklasse

Die hochmodernen Bewegungsmelder der CSPB-Serie von GVS arbeiten mit der neuesten pyroelektrischen Infrarot-Detektionstechnologie (PIR) und erkennen Bewegungen verhaltensbasiert präzise. Die Sicherheit wird durch Unterstützung von KNX Data Secure gewährleistet, der Betrieb ist halb- oder vollautomatisch möglich.

- Kompakt gebaut und universell einsetzbar
- Flexibel steuerbar: bis vier Präsenzausgänge und drei individuelle Aktionen im ersten Kanal
- Master/Slave-Betrieb zur Vernetzung mehrerer Geräte möglich
- Integrierte Sensoren für Helligkeit, Feuchtigkeit und Temperatur
- Intelligente Logikfunktionen für Szenen und Konstantlichtregelung
- RTR-Regler für Heizung und Kühlung
- In Schwarz und Weiss erhältlich

Inyx AG | 5506 Mägenwil | www.inyx.ch

PRODUKTE NEWS



PHOENIX CONTACT AG

Die offene Steuerung für Smart Buildings

Der CATAN C1 von Phoenix Contact ist die offene und modulare Steuerungsplattform für moderne Smart-Building-Projekte. Das kompakte REG-Gerät (6 TE) lässt sich direkt in Etagen- und Unterverteilungen integrieren. 14 frei konfigurierbare I/O-Kanäle sowie 3x Gigabit-Ethernet, 2x RS-485, 2x USB-C und KNX-TP bieten maximale Flexibilität. Die KNX-Integration erfolgt über den integrierten KNX-IP-Router; die Symcon-App aus dem PLCnext Store ermöglicht professionelle Lösungen. Ein optionales Touchdisplay erlaubt die lokale Vorrangbedienung. Über Single Pair Ethernet sind bis zu 16 Erweiterungsmodule anschliessbar – für Relaisausgänge, universelle I/Os und DALI-Licht-Steuerung. Der CATAN C1 ist zudem als Energiemanager für PV, Speicher und Ladestation einsetzbar. Ideal für Wohn-, Zweck- und Gewerbebau jeder Grösse. Modular integrieren, einfach betreiben, zukunftssicher skalieren.

Phoenix Contact AG | 8317 Tagelswangen | phoenixcontact.com

EEV AAE

Neue Haftpflichtdeckung für Schäden durch Gebäudeinformatik

Gebäude sind heute digitaler Knotenpunkt: Sie steuern Energieflüsse, kommunizieren, werten Daten aus. Mit der Lehre zum/zur Gebäudeinformatiker:in EFZ reagiert die Branche auf diese Entwicklung – doch mit ihr wachsen auch die Risiken. Ein kleiner Konfigurationsfehler, ein falsch gesetzter Parameter, eine ungünstige Schnittstelle: Oft entsteht kein Sach- oder Personenschaden, aber ein finanzieller Verlust bei der Kundschaft. Genau hier setzt die neue Versicherung für reine Vermögensschäden an.

Gemeinsam mit der Allianz Suisse hat die Tochterfirma eec ein Angebot entwickelt, das die gesetzliche Haftpflicht im Zusammenhang mit Beratung, Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und Wartung abdeckt – von GKM-Systemen über Energiemanagement bis zu Smart Metering, E-Mobilität und Einspeisevergütungen. Versichert sind in Geld messbare Schäden, die nicht Folge eines Personen- oder Sachschadens sind. Nicht eingeschlossen bleiben weiterhin Forderungen aus Kostenüberschreitungen, Terminverzug und Fristverletzungen. Die installierenden Personen müssen über entsprechende Qualifikationen verfügen und sind verpflichtet, die vorgenommenen Arbeiten zu dokumentieren.

eev | aae | 3322 Urtenen-Schönbühl | www.eev.ch



FELLER AG

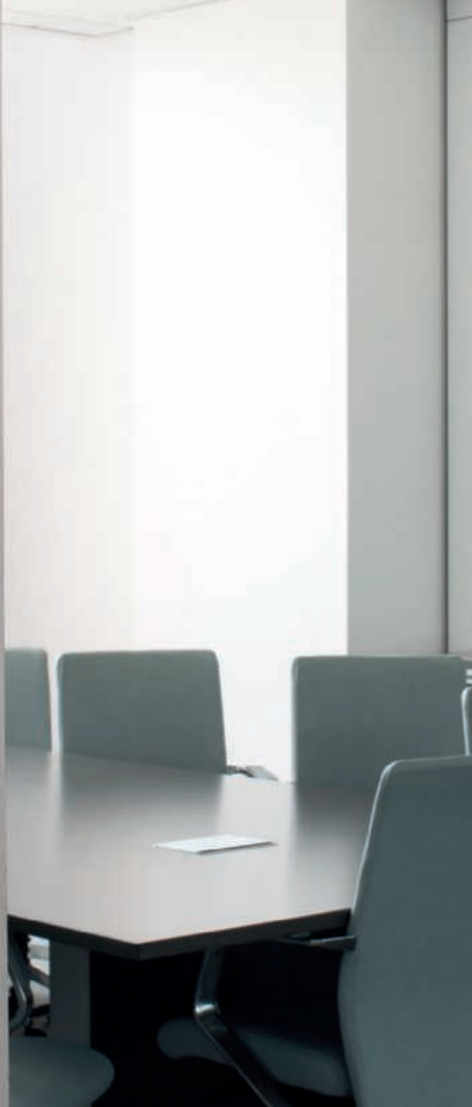
STANDARDdue mit KNX

STANDARDdue ist der Schalter, auf den Schweizer Elektriker:innen seit Jahren setzen – millionenfach bewährt und immer die sichere Wahl. Sein robustes Duroplast-Material und das klare Design sorgen für einen hochwertigen Look in jedem Projekt und bieten langlebige Qualität. Mit moderner KNX-Technologie sorgt STANDARDdue für eine einheitliche, hochwertige Gebäudesteuerung. STANDARDdue ist voll KNX-fähig: Das Sortiment bietet u. a. KNX-Taster (1-fach, 2-fach, 4-fach), Raumthermostate, Drehsensoren und weitere Elemente mit integrierter KNX-Bustechnologie.

Feller AG | 8810 Horgen | www.feller.ch



viveroo one



asera

Gehalten und geschützt

Das one überzeugt durch sein minimalistisches Design. Der hochwertige Aluminiumkörper umschließt das iPad passgenau und hält es fest an der Wand. Durch den dünnen Rahmen bleibt das All-Screen-Design des iPad erhalten. Zusätzlich sind die Anschlüsse und Tasten des iPad Pro verdeckt. Einmal eingesteckt, wird es mit einem Schraubverschluss verriegelt und gegen Entnahme geschützt. Ideal für die Anwendung in frei zugänglichen Bereichen und am Point of Sale.

Geladen und vernetzt

Ob als Smart-Home-Steuerzentrale oder zur Mediensteuerung am Arbeitsplatz oder im Schaltschrank für die Gebäudeautomation. Durch die kontinuierliche Stromversorgung wird das iPad akkuschonend geladen und ist immer leistungsfähig. Für eine schnelle und sichere Datenübertragung lässt sich das iPad per LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbinden. Dank eines modernen POE-Anschlusses reicht ein Kabel aus, um das iPad zu laden und gleichzeitig zu vernetzen.



Asera AG
Zürichstrasse 46
8303 Bässersdorf
www.asera.ch
sales@asera.ch
044 755 50 60

WERDE TEIL DER COMMUNITY



Scannen und sofort
Mitglied werden!
www.knx.ch



KNX[®]

SMART HOME AND BUILDING SOLUTIONS.
GLOBAL. SECURE. CONNECTED.

Jetzt KNX Swiss Mitglied werden

Community: Austausch,
Netzwerk, Know-How

Plattform: Präsenz,
Sichtbarkeit, Image

Mitgestalten: Zukunft,
Innovation, Technologie



Mitglieder KNX Swiss

GROSSHÄNDLER

Elektro-Material AG
8048 Zürich-Altstetten
www.elektro-material.ch

Otto Fischer AG
8010 Zürich
www.ottofischer.ch

Sonepar Suisse AG
8304 Wallisellen
www.sonepar.ch

HANDELSGESELLSCHAFTEN

Asera AG
8303 Bassersdorf
www.asera.ch

bitelec GmbH
6072 Sachseln
www.bitelec.ch

Inyx AG
5506 Mägenwil
www.inyx.ch

Konavent AG
4663 Aarburg
www.konavent.ch

Omni Ray AG
8600 Dübendorf
www.omniray.ch

Satelco AG
8804 Au/Wädenswil
www.satelco.ch

SDDS Sàrl
1580 Avenches
shop.domo-supply.com

Simpex Electronic AG
8620 Wetzikon
www.simpex.ch

PLANUNGSFIRMEN

Adiutec AG
8032 Zürich
www.adiutec.ch

Amstein + Walthert AG
8050 Zürich
www.amstein-walthert.ch

Betelec SA
1029 Villars-Ste-Croix
www.betelec.ch

Binattec Ingenieure AG
6460 Altdorf
www.binattec.ch

Builcon Energie AG
7302 Landquart
www.builcon.ch

Elmaplan AG
6048 Horw
www.elmaplan.ch

Elprom Partner AG
8304 Wallisellen
www.elprom.ch

Emmar SA
1630 Bulle
www.emmar.ch

emplus Tomaschett GmbH
7500 St. Moritz
www.emplus-tomaschett.ch

Faisst + Partner AG
8733 Eschenbach
www.faisst-partner.ch

GreenConnect Solutions SA
1025 St-Sulpice
www.greenconnect.swiss

grögli.ch AG
8640 Rapperswil-Jona
www.groegli.ch

HEFTI. HESS. MARTIGNONI
5001 Aarau
www.hhm.ch

Hürlimann Engineering AG
8608 Bubikon
www.hlks.ch

IBG Engineering AG
9000 St. Gallen
www.ibg.ch

**Michael Müller
SmartHome & EnergieManagement**
8700 Küsnacht
www.muellersmarthomeenergie-
management.ch

Ospelt Elektro - Telekom AG
9490 Vaduz
www.ospeltelektro.com

PRIOli + PARTNER AG
8853 Lachen
www.prioli.ch

puk gmbh
8404 Winterthur
www.puk-ing.ch

SCHULEN

ABB Technikerschule
5400 Baden
www.abbt.ch

BBZ BL
4132 Muttenz
www.bbzb.ch

Berufsschule Bülach
8180 Bülach
www.bsb-buelach.ch

EBZ Elektro-Bildungs-Zentrum
8307 Effretikon
www.ebz.ch

gibb Berufsfachschule Bern
3000 Bern 22
www.gibb.ch

ibw Höhere Fachschule Südostschweiz
7001 Chur
www.ibw.ch

Juventus Technikerschule HF Zürich
8004 Zürich
www.technikerschule.ch

MPO GmbH
3714 Frutigen
www.mpo-bildungszentrum.ch

Technische Berufsschule Zürich
8090 Zürich
www.tbz.ch

SCHULUNGSSTÄTTEN

ABB Schweiz AG
5400 Baden
new.abb.com/ch/ueber-uns/geschaefts-
bereiche/elektrifizierung/abb-academy

all-com ag
8442 Hettlingen
www.all-com.ch

Bati-Access SARL
1212 Grand-Lancy
www.batiaccess.ch

DÉFI TECHNIQUE SA
1027 Lonay
www.defitechnique.com

E-Profi Education
8733 Eschenbach
www.e-profi.ch

EIBROM GmbH
8953 Dietikon
www.eibrom.ch

Feller AG
8810 Horgen
www.feller.ch/ausbildung

FPSE
6596 Gordola
www.corsi-fpse.ch

**GreenConnect Solutions SA,
Centre de Formation**
1025 St-Sulpice VD
www.greenconnect.ch/formation

Hager AG
6020 Emmenbrücke
www.hager.ch

Ojea Electronics Sàrl
1897 Bouveret
www.ojaelectronics.ch

**Schweizerische Technische Fachschule
Winterthur**
8408 Winterthur
www.stfw.ch

Siemens Schweiz AG
8047 Zürich
www.siemens.ch/si-training

Siemens Suisse SA
1020 Renens
www.siemens.ch/si-training/fr

SYSTEMINTEGRATOREN

3G elektro serv ag
8600 Dübendorf
www.3g-elektroserv.ch

A. Graf Elektroinstallationen AG
8590 Romanshorn
www.elektrograf.ch

A. Lehmann Elektro AG
9200 Gossau
www.lehmann.ch

ACE Sarl
2056 Dombresson
www.acelectricite.ch

Adrian Mettler AG
8717 Benken
www.adrianmettler.ch

Alarm AG
8706 Meilen
alarmanlagen.ch/loesungen/gebaeu-
deautomation

all-com ag
8442 Hettlingen
www.all-com.ch

Altis Groupe SA
1934 Le Chable
www.altis.swiss

Ammann Elektro AG
8810 Horgen
www.ammann-elektro.ch

Aregger Elektro Urdorf AG
8902 Urdorf
www.aregger-elektro.swiss

asons ag
6048 Horw
www.asons.ch

Atios AG
8032 Zürich
www.atios.ch

Awies AG
8953 Dietikon
www.awies.ch

Bacher+Schmidt Elektro AG
3930 Visp
www.bacher-schmidt.ch

Bantiger Elektro AG
3066 Stettlen
www.bantiger-elektro.ch

Baumann Electro AG
9015 St. Gallen
www.baumann-electro.ch

Baumann Koelliker AG
8048 Zürich
www.baumann-koelliker-gruppe.ch

bebi gebäudeautomation GmbH
8807 Freienbach
www.bebi-ga.ch

Beraplan AG
3250 Lyss
www.beraplan.ch

BERING AG
3000 Bern 25
www.bering.ch

Bernauer AG Elektro-Telecom
8712 Stäfa
www.bernauer.ch

Bieri Rindlisbacher GmbH
3508 Arni
www.bieri-rindlisbacher.ch

Binder + Co AG
9014 St. Gallen
www.elektrobinder.ch

Bruppacher Gatti AG
8804 Au
www.bruppacher-gatti.ch

Burkhalter-Technics AG
8048 Zürich
www.burkhalter-technics.ch

Cauderay S.A.
1004 Lausanne
www.cauderay.com

Caviezel AG
7270 Davos
www.caviezel-ag.ch

ceed AG
4500 Solothurn
www.ceed.swiss

Cerutti et Giannasi Electricité SA
1222 Vézenaz
www.ceruttigiannasi.ch

cimentilipp ag
6010 Kriens
www.cimentilipp.ch

CKW Gebäudetechnik AG
6015 Luzern
www.ckw.ch

Cometel SA
1205 Genève
www.cometel.ch

D. Vonarburg GmbH
4460 Gelterkinden/BL
www.vonarburg-gmbh.ch

DEFLOrin Films GmbH
7018 Flims
www.deflorin.net

Demierre Deschenaux SA
1610 Oron-la-Ville
www.demierre-deschenaux.ch

DMO-connect GmbH
3110 Münsingen
www.dmo-connect.ch

Dofival Sàrl
1976 Erde
www.dofival.ch

DOMO-Energie
1052 Le Mont/Lausanne
www.domo-energie.com

Domolake Sarl
1207 Genève
www.domolake.ch

Domoticoncept
1216 Cointrin
www.domoticoncept.ch

Dupont SA
1206 Genève
www.dupontsa.ch

DÉFI TECHNIQUE SA
1027 Lonay
WWW.DEFITECHNIQUE.COM

e.e.com elektroanlagen ag
8304 Wallisellen
www.eecom.ch

E4HOME AG
9512 Rossrüti
www.e4home.ch

Eggelsa SA
1211 Genève 4
www.eggelsa.com

Eglin Elektro AG Baden

5400 Baden
www.eglin.ch

EIBROM Aargau

5303 Würenlingen
www.eibrom.ch

EIBROM Bodensee

8580 Amriswil
www.eibrom.ch

EIBROM GmbH

8953 Dietikon
www.eibrom.ch

Eigenheer Elektro AG

8451 Kleinandelfingen
www.eigenheer-elektro.ch

EKZ Eltop AG

8951 Fahrweid
www.ekz.ch

EI-Kom, Elektroberatungen

5242 Birr
www.el-kom.ch

Electrasim SA

6901 Lugano
www.electrasim.ch

Electro Nova

3954 Leukerbad
www.elektro-nova.ch

Electro Wettstein SA

7457 Bivio
www.ewsa.ch

Elektro Akermann AG

9008 St. Gallen
www.elektro-akermann.ch

Elektro Bernhardsgrütter AG

9300 Wittenbach
www.eb-elektro.ch

Elektro Biderbost AG

8917 Oberlunkhofen
www.elektro-biderbost.ch

Elektro Burkhalter AG

3027 Bern
www.burkhalter-bern.ch

Elektro Compagnoni AG

8052 Zürich
www.elektro-compagnoni.ch

Elektro Erismann GmbH

5056 Attelwil
www.elektro-erismann.ch

Elektro Fässler AG

8910 Affoltern am Albis
www.elektrofaessler.ch

Elektro Feer Züri GmbH

8305 Dietlikon
www.feer.ch

Elektro Furrer AG

6060 Sarnen
www.elektrofurrer.ch

elektro gebhardt AG

4052 Basel
www.gebhardt-eleggtrisch.ch

Elektro H. Hauri AG

5707 Seengen
www.elektro-hauri.ch

Elektro Hunziker AG

3607 Thun
www.elektrohunziker.ch

Elektro Illi AG

6130 Willisau
www.elektro-illi.ch

Elektro Lattmann AG

5722 Gränichen
www.lattmannag.ch

Elektro Möhl AG

8645 Jona
www.elektro-moehl.ch

Elektro Paganini AG

3063 Ittigen
www.elektro-paganini.ch

Elektro RES AG

7513 Silvaplana / Surlej
www.elektro-res.ch

Elektro Schwizer AG

9050 Appenzell
www.elektro-schwizer.ch

Elektro Waser AG

6052 Hergiswil
www.elektro-waser.ch

ElektroLink AG

3714 Frutigen
www.elektro-link.ch

Eletrro Gabutti SAGL

6805 Mezzovico
www.egabutti.ch

Eletrro Mastai SA

6595 Riazzino
www.eletrro-mastai.ch

EletrroSmart SAGL

6925 Gentilino
www.eletrrosmart.ch

ELKOM PARTNER AG

7270 Davos Platz
www.elkom.ch

Elotecs GmbH

3123 Belp
www.elotecs.ch

Elpin AG

8003 Zürich
www.elpin.ch

**Emmenegger Solutions GmbH,
IT - Services**

7205 Zizers
www.it-services.tv

energieUri AG

6460 Altdorf
www.energieuri.ch

Enertech AG

3860 Schattenhalb
www.enertech.ch

Eniwa AG

5033 Buchs
www.eniwa.ch

EPZ AG

6330 Cham
www.epz.ch

Equans Switzerland AG

8005 Zürich
www.equans.ch

ESENCIAL énergies Sàrl

1400 Yverdon-les-Bains
www.esencialenergies.ch

ETAVIS AG

8021 Zürich
www.etavis.ch

ETAVIS Bern-Mittelland AG

3400 Burgdorf
www.etavis.ch

ETAVIS Kriegel+Schaffner AG

4002 Basel
www.etavis.ch

EWO Gebäudetechnik AG

6064 Kerns
www.ewo-gbt.ch

EWS AG

6438 Ibach
www.ews.ch

Falknis GmbH

7310 Bad Ragaz
falknis.swiss

FäWa-System AG

3421 Lyssach
www.faewa-system.ch

fepg GmbH

9403 Goldach
www.elektro-kuster.ch

Global Energy Management SA

1933 Sembracher
www.groupe-gem.ch

GreenConnect Solutions SA

1025 St-Sulpice
www.greenconnect.ch

Groupe E Connect SA

1753 Matran
www.geconnect.ch

Gruyère Energie SA

1630 Bulle
www.gruyere-energie.ch

GST Solutions GmbH

8048 Zürich
www.gst-solutions.ch

Hälg & Co. AG

9001 St. Gallen
www.haelg.ch

Härz AG

8737 Gommiswald
gebaeude-integrator.ch

hbTec AG

6233 Büren
www.hbttec.ch

Heule Elektro AG

9434 Au
www.elektro-heule.ch

Hofer Gebäudeautomation GmbH

8834 Schindellegi
www.hofer-ga.ch

Homatic Smart Home Sàrl

1261 Longirod
www.homatic.ch

Huber + Monsch AG

9013 St. Gallen
www.hubermonsch.ch

Huber SA

1260 Nyon
www.huber-sa.ch

Hustech Installationen AG

8608 Bubikon
www.hustech.ch

iCASA smarthome

8855 Nuolen
www.icasa.biz

igi ag

8200 Schaffhausen
www.igi-ag.ch

Inelplan AG Elektroingenieure

9470 Buchs
www.inelplan.ch

innoEnergy GmbH

9508 Weingarten
www.innoenergy.ch

Innomat-Automation AG

9100 Herisau
www.innomat.ch

Instatec Hauser

9008 St. Gallen
www.instatec.ch

Intelitec AG

6370 Stans
www.intelitec.ch

Jaisli-Xamax AG

8953 Dietikon
www.jaisli-xamax.ch

Jeanfavre Électricité SA

1052 Le Mont-sur-Lausanne
www.jeanfavre.ch

Jost Wohlen AG

5610 Wohlen
www.jostwohlen.ch

KAECH S. A.

1203 Genève
www.kaech.ch

Käser AG

4600 Olten
www.kaeser-elektro.ch

KellerKom AG

8600 Dübendorf
www.kellerkom.ch

KNX LED - Dinter Netzwerktechnologie

4448 Läufelfingen
www.knx-led.ch

KNXintegration

8942 Oberrieden
www.knxintegration.ch

Kreutzer & Cie SA

1205 Genève
www.kreutzer-electricite.ch

Kymo SA

1470 Estavayer-le-Lac
www.kymo.ch

Laydevant SA

1228 Plan-les-Ouates
www.laydevant.ch

Leutech Systemintegration GmbH

3367 Thörigen BE
www.leutech.ch

Liechtensteinische Kraftwerke

9494 Schaan
www.lkw.li

Liveno GmbH

6004 Luzern
www.liveno.ch

Logiq Concept SA

1400 Yverdon-les-Bains
www.logiq-concept.ch

Louis Stuber AG

3422 Kirchberg
www.lst.ch

maneth stiefel ag

8952 Schlieren
www.masti.ch

Marcel Hufschmid AG

6300 Zug
www.hufschmid-elektro.ch

Marquart Gebäudeautomation AG

8400 Winterthur
www.maq.ch

MbM Systems

3671 Brenzikofen
www.mbm-systems.ch

MeGa Solutions

9490 Vaduz
www.megasolutions.li

Melcom AG

8304 Wallisellen
www.melcom.ch

Millasson Electricité SA

1609 St-Martin
www.mesa.ch

Muff + Schmutz AG

3613 Steffisburg
www.muff-schmutz.ch

muribaer ag

6233 Büren
www.muribaer.ch

Oberholzer AG

1897 Bouveret
www.oberholzer.ch

Ojea Electronics Sàrl

1897 Bouveret
www.ojeaelectronics.ch

OnTecGroup AG

6102 Malters
www.ontec.ch

Oriti SA

6900 Lugano
www.oriti.ch

Panosys GmbH

3012 Bern
www.panosys.ch

PentaControl AG

8222 Beringen
www.pentacontrol.com

Pentatron AG

6340 Baar
www.pentatron.ch

PEZAG AG

9220 Bischofszell
pezag.ch/automation/

Pirker Electricité SA

1207 Genève
www.pirkersa.ch

PLAN:ING Elektroingenieur AG
9491 Ruggell
www.planing.li

Pomatti AG
7500 St. Moritz
www.pomatti.ch

Prola AG
6020 Emmenbrücke
www.prola.ch

PROTECH - Ingénieurs - Conseils Sàrl
1950 Sion
www.protech-vs.ch

R + P Synergy GmbH
8953 Dietikon
www.rp-synergy.ch

R. MONNET & CIE SA
1005 Lausanne
www.RMonnet.ch

Ramseyer Elektro AG
4132 Muttentz
ramseyer-ag.ch/

Rebsamen Technocasa AG
6048 Horw
www.rebsamen-technocasa.net

Renomation AG
5432 Neuenhof
www.renomation.ch

RETEL Neuhausen AG
8212 Neuhausen
www.retel.ch

Rhv Elektrotechnik AG
9450 Altstätten
www.rhv.ch

Robert Widmer AG
6002 Luzern
www.widmer-elektro.ch

Romande Energie Services SA
1213 Petit-Lancy
www.romande-energie.ch

Salvisberg Electricité SA
1203 Genf
www.salvisberg.swiss

Savoy SA
1227 Carouge
www.savoy-sa.ch

Schäfer Partner AG
5600 Lenzburg
www.schaefer-partner.ch

Schaltpunkt GmbH
5000 Aarau
www.schaltpunkt.ch

Schaltraum AG
6023 Rüttenburg
www.schaltraum.ch

Scherler AG
3000 Bern 25
www.scherler-ag.ch

Schmid AG
9008 St. Gallen
www.elektro-schmid.ch

SD AUTOMATION SA
3960 Sierre
www.sdautomation.ch

SEIC
1196 Gland
www.seicgland.ch

Selmoni Ingenieur AG
4142 Münchenstein
www.selmoni.ch

Sigren Engineering AG
8400 Winterthur
www.sigren.ch

SIS System Integreatoren Schweiz GmbH
4314 Zeiningen
www.sis-schweiz.ch

Smart Living Solutions GmbH
8953 Dietikon
www.smartls.ch

smarthub | smartes wohnen gmbh
4102 Binningen
smartes-wohnen.ch

SmartInTec AG
6045 Meggen
www.smartintec.ch

Smartomatic GmbH
4626 Niederbuchsiten
www.smartomatic.ch

So Smart SA
1806 St-Légier-la Chiésaz
www.so-smart.swiss

Spetec AG
8305 Kloten
www.spetec.ch

Spie MTS SA
1030 Bussigny
www.spie.ch

Spinelli sa
6908 Massagno
www.spinelli.ch

SSE Engineering AG
3072 Ostermundigen
www.sseag.ch

Steinegger Elektro AG
8852 Altendorf
www.steinegger-elektro.ch

Steiner Energie AG
6102 Malters
www.steiner-energie.ch

StWZ Energie AG, Abteilung Elektroinstallationen
4800 Zofingen
www.stwz.ch

SuhreTec AG
5042 Hirschtal
www.suhretec.ch

swisspro Automation AG
8902 Urdorf
www.swisspro.ch

TechCom electro ag
9200 Gossau
www.techcom.ch

TeleConex AG
8733 Eschenbach
www.teleconex.ch

Telsec GmbH
3076 Worb
www.telsec.ch

VOé electroval SA
1337 Vallorbe
www.voe.ch

W. Hess Elektro AG
8052 Zürich
www.elektro-zueri-nord.ch

Wenger + Wirz AG
8200 Schaffhausen
www.wenger-wirz.ch

ZIWIWO AG
8413 Neftenbach
www.ziwiwo.ch

HERSTELLER KNX SWISS



ABB Schweiz AG
5400 Baden
solutions.abb.ch-knx



HOOC AG
3930 Visp
www.hooc.ch



Siemens Schweiz AG
6312 Steinhausen
www.siemens.ch/knx



Antcas AG
3360 Herzogenbuchsee
www.antcas.com



Albrecht Jung GmbH & Co. KG
D - 58579 Schalksmühle
www.jung.de



Belimo Automation AG
8340 Hinwil
www.belimo.ch



MDT Schweiz AG
8808 Pfäffikon
www.mdt.ch



Swisslux AG
8618 Oetwil am See
www.swisslux.ch



ESYLUX Swiss AG
8355 Aadorf
www.esylux.ch



Niko Schweiz AG
8050 Zürich
www.niko.eu/zublin



Theben HTS AG
8307 Effretikon
www.theben-hts.ch



FELLER AG
8810 Horgen
www.feller.ch



PHOENIX CONTACT AG
8317 Tagelswangen
www.phoenixcontact.ch



WAGO Contact SA
1564 Domdidier
www.wago.ch



Gira Giersiepen GmbH & Co. KG
D-42477 Radevormwald
www.gira.de



Revox (Schweiz) AG
8953 Dietikon
www.revox.com



Wieland Electric AG
8404 Winterthur
www.wieland-electric.ch



Griesser AG
8355 Aadorf
www.griesser.ch



Schneider Electric (Schweiz) AG
3063 Ittigen
www.schneider-electric.ch



WOERTZ AG
4132 Muttentz
www.woertz.ch



Hager AG
6020 Emmenbrücke
www.hager.ch



sensortec AG
3280 Murten
www.sensortec.ch



ZidaTech
4614 Haegendorf
www.zidatech.ch

WERDEN AUCH SIE MITGLIED VON KNX SWISS

Jahresbeiträge

	Beitrag exkl. MwSt.
• Hersteller*	Fr. 5000.-
• Grosshändler (VES)	Fr. 1500.-
• KNX IoT- und Gateway-Anbieter	Fr. 2500.-
• Handelsgesellschaften	Fr. 1200.-
• System-Integratoren mit mehreren Filialen	Fr. 750.-
• System-Integratoren mit einer Filiale	Fr. 550.-
• Planer, GU, TU	Fr. 400.-
• Bauherren, Investoren, Architekten	Fr. 100.-
• Zertifizierte Schulungsstätten	Fr. 750.-
• Schulen, Gewerbeschulen	Fr. 300.-
• KNX Supporter	Fr. 750.-

ES IST GANZ EINFACH!



Melden Sie sich jetzt gleich hier über Ihr Smartphone an.

Für mehr Infos wenden Sie sich direkt an die Geschäftsstelle von KNX Swiss. Es lohnt sich!

KNX Swiss
Bahnhofstrasse 88
8197 Rafz
knx@knx.ch
www.knx.ch
Tel.: 052 202 72 60

* Als Hersteller gelten auch alle Vertriebsgesellschaften, die Produkte eines Herstellers aus dem Ausland in der Schweiz vertreiben.

NEUMITGLIEDER KNX SWISS



3G elektro serv ag
Ringstrasse 12
8600 Dübendorf
www.3g-elektroserv.ch



Liveno GmbH
Zürichstrasse 68
6004 Luzern
www.liveno.ch



PHOENIX CONTACT AG
Zürcherstrasse 22
8317 Tagelswangen
www.phoenixcontact.ch



Dupont SA
Chemin des clochettes 18
1206 Genève
www.dupontsa.ch



Ramseyer Elektro AG
St. Jakob-Strasse 31
4132 Muttenz
www.ramseyer-ag.ch

Impressum

KNX Swiss busNEWS | Ausgabe 01-26 | April 2026 **busNEWS-Redaktion** René Senn, Tania Umhang, Geschäftsstelle KNX Swiss, 8197 Rafz, Tel. +41 52 202 72 60, E-Mail: knx@knx.ch, **Korrektorat** Annette Jaccard, wort&web, 3000 Bern. **Herausgeber und Redaktion** Medienart AG, Aurorastrasse 27, 5000 Aarau, Telefon +41 62 544 92 92, www.medienart.ch, **Auflage** 25'000 Exemplare

Anzeigen Medienart Solutions AG, André Fluri, 6340 Baar, Tel. +41 727 22 00 **Art Director** Martin Kurzbein

Layout AVD GOLDACH AG, Anna-Joel Wüst **Drucktechnische Herstellung** AVD GOLDACH AG, Sulzstrasse 10-12, 9403 Goldach

Verlags- und Übersetzungsrechte Mit Annahme von Manuskripten durch die Redaktion erwirbt KNX Swiss das Copyright und insbesondere alle Rechte zur Übersetzung und Veröffentlichung der entsprechenden Beiträge in anderen verlagseigenen Zeitschriften der Medienart AG sowie zur Herausgabe von Sonderdrucken oder zur Online-Publikation. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. **Dieses Magazin ist eine Beilage von** «eTrends» Nr.02/26 und «Phase5» Nr.02/26.



Unerreichte Genauigkeit, durch jede Oberfläche.

Erleben Sie Präzision mit unseren KNX Hochfrequenz-Präsenz- und Bewegungsmeldern. Diese fortschrittlichen Sensoren sind auf Genauigkeit und Zuverlässigkeit ausgelegt und erkennen selbst kleinste Bewegungen mit Leichtigkeit. Mithilfe modernster Mikrowellentechnologie durchdringen sie Materialien wie Holz und Glas. Zusätzlich zu den Bewegungen überwachen unsere Sensoren auch Helligkeit, Temperatur und Luftfeuchtigkeit – für eine ganzheitliche Lösung, auf die Sie sich verlassen können. Dank KNX Data Secure profitieren Sie zudem von höchster Sicherheit.

Für intelligentere, effizientere Räume.

solutions.abb/ch-hf-bewegungsmelder

ABB